

Liebe und andere Schwierigkeiten

Von Lix

Kapitel 4: Die Aussprache

Am Tor zu Konoha wurden Temari und Kankuro von zwei Konoha-Nins aufgehalten. „Was wollt ihr hier?“ sprach der eine. „Wir haben ein wichtiges Anliegen das wir mit der Hokage besprechen wollen“ antwortet Kankuro und gab dem Ninja eine Schriftrolle. Der Konoha-Nin öffnete diese und sprach nach kurzem durchlesen „Ich bringe euch hin“ Er gab den beiden ein Wink und verschwand Richtung Hauptsitz des Dorfes. Temari und Kankuro folgten ihm. Kurze Zeit später standen sie im Büro von Tsunade, die hinter einem Berg von Papier saß. „Hallo, was kann ich für euch tun?“ „Wir würden gerne mit Nara Shikamaru reden“ Tsunade runzelte die Stirn „Ok, darf ich fragen aus welchem Grund?“ „Es ist etwas was persönliches“ antwortete ihr Kankuro. „Gut ich werde ihn rufen lassen...Shizune...“ „Ja Tsunade-sama“ Eine junge Frau war im Zimmer erschienen. „Kannst du Shikamaru zu mir schicken“ „Das brauche ich nicht, er ist sowieso auf dem Weg hierher“ mit diesen Worten verschwand Shizune wieder. Einige Minuten später klopfte es an der Tür und ein junger Ninja erschien im Zimmer. Temari Herz schlug mit einem mal höher, da war er. *Jetzt wird es ernst* dachte sie.

Shikamaru betrat das Zimmer der Hokage und erstarrte in seiner Bewegung. Temari und Kankuro standen mitten im Raum und schienen auf ihn gewartet zu haben. Was sollte er jetzt tun? Tsunade zerbrach die unangenehme Stille „Hast du denn Auftrag erfüllt, Shikamaru?“ „Hai“ antwortete er und warf ein Bündel auf den Tisch. Tsunade schaute sich das Bündel an und meinte „Gut...dann ist hier deine nächste Aufgabe“ *was kommt jetzt?* fragte sich Shikamaru. „Kankuro und Temari sind hierher gekommen um mit dir zu sprechen...um was es geht möchte ich nicht wissen, doch es scheint wichtig zu sein...kläre das und melde dich morgen bei mir!“ „Hai“ antwortete Shikamaru und winkte den beiden Suna-Nins damit sie ihm folgten.

Auf dem ganzen Weg zum Haus von Shikamarus Eltern sprach nicht einer der drei ein Wort. Temari fragte sich was er wohl sagen würde wenn er es erfahren würde. Auch Shikamaru quälte eine ganz bestimmte Frage warum waren die beiden nur hierher gekommen. Am Haus angekommen schloss Shikamaru die Tür auf und ließ seine Gäste eintreten. Er ging hinter ihnen her ins Wohnzimmer und ließ sich in den Sessel fallen. Einige Minuten vergingen bevor er die Stille gewohnt genervt durchbrach. „Was gibt's?“ Kankuro antwortete ihm: „Ihr habt etwas zu klären...Temari hat mir erzählt was los war und ich werde nicht gehen bevor ihr das geklärt habt...doch solltet ihr das alleine klären. Ich werde draußen warten“ er verschwand nach draußen. „Shikamaru, ich...kann nicht vergessen was...was zwischen uns war“ Er schaute sie erstaunt an: „Du auch nicht...ähm...Temari es tut mir Leid...ich dachte es wäre besser wenn ich dir

nicht sage ‚Ich liebe dich‘, denn ich glaubte du könntest dich nie in mich verliebt haben...doch jetzt schätze ich war das ein Irrtum, oder?“ „ JA, ist es...ich liebe dich seid dem wir bei den Chunin-Prüfung gegen einander gekämpft haben!“ „Verzeih mir, Temari, ich bin so ein Idiot und habe dich sehr verletzt“ Sie lächelte ihn an, trotz der Tränen, die ihr über die Wangen liefen. Shikamaru zog sie zu sich runter in eine zärtliche Umarmung.

Nach einiger Zeit löste sich Temari aus der Umarmung: „Ich muss dir noch etwas sagen...“ fing sie an zu Erklären warum sie zu ihm gekommen war. „Was ist es?“ Shikamaru war verwirrt. „Ich...wir...“ „Nun sag schon, Temari“ sagte er neugierig. „Ok, wir...wir werden Eltern!“ sprach sie leise. Temari wartete auf eine Reaktion von ihm, doch erst mal geschah nichts. Shikamaru schluckte *Ich werde Vater* ... Er zog sie wieder zu sich und versiegelte ihre Lippen mit seinen. Erleichtert erwiderte Temari den Kuss.

Kankuro schoss Temari durch den Kopf. „Shikamaru wir sollten Kankuro...“ Weiter kam sie nicht. „Ich weiß“ sagte er und erhob sich. Zusammen gingen sie nach draußen. „Er ist nicht hier“ meinte Shikamaru. Temari hatte unterdes schon einen Zettel ihres Bruders gefunden:

„Ich schaue mir die Stadt an, es ist zu langweilig hier auf dich zu warten.

Wir sehen uns später. Du schaffst das schon!

Kankuro“

„Er ist in der Stadt, Shikamaru“ „Oh...was hältst du davon wenn wir auch ein wenig durch die Stadt gehen?“ Temari nickte lächelnd.